

Auf der Seidenstrasse in die  
schönste Wüste der Welt (Gobi)  
und beeindruckende Klöster Ost - Tibets  
12./15. Sept.-4./5. Okt 2018  
mit 5-tägigem Wüstentrekking  
Mit M.A. Alexandra Bopp Sutter



Unsere Expedition auf den Spuren der berühmten Forscher Asiens des 19. und 20. Jahrhunderts (Sven Hedin, Aurel Stein, Paul Pelliot, Albert Grünwedel und Albert von Le Coq) beginnt mit Komfort in Peking und führt uns auf der Seidenstrasse auf wenig besuchten Wegen vorbei an Naturspektakeln durch alte Handelsstätte in die Innere Mongolei. Weiter geht es in die schönste Region der Gobiwüste fernab jeder Zivilisation, wo wir 5 Tage lang von Düne zu Düne an idyllischen blauen Seen vorbei und auf die höchste Düne der Welt wandern (man kann auch reiten). Am Abend geniessen wir die Karawanenromantik.. Unsere Kamelkarawane transportiert täglich für uns Gepäck, Küche, Zelte, Lebensmittel und Wasser. Wieder zurück auf der Seidenstrasse fahren wir durch den berühmten Gansu - Korridor, das Nadelöhr, welches das eigentliche China mit Westchina, dem Land der

Seidenstrasse verbindet. Hier wurden von West nach Ost und von Ost nach West kulturelle, technische und wissenschaftliche Errungenschaften transportiert und ausgetauscht.

Von hier fahren wir über das Qilian – Gebirge auf das Tibetische Hochland. Der Buddhismus nahm denselben Weg und mutierte dabei zum typisch tibetischen Lamaismus. Hier besichtigen wir grossartige Klöster und atemberaubende Landschaften. Zunächst



bewegen wir uns in der historischen Region Amdo, danach reisen wir durch Kham bis in die heutige Provinz U-Tsang (Tibet), ursprünglich alles zum tibetischen Kulturraum zugehörig. Amdo ist bekannt für die wunderschönen alpinen Gebirgslandschaft mit den Graslandschaften, den Nomadenzelten und den vielen Yaks. Bunt bemalte Chörten und Gebetsfahnen säumen die Wege.

Landschaftlich bietet diese Reise Superlative und Gegensätze. Weiter gelangen wir in die steinig und öden Gebirgslandschaften und zur Stadt Lhasa, die in Zentraltibet liegt.

Anhand der besprochenen Themen wie Seidenstrasse, Islam, Christentum, Manichäismus u.a.

können wir vielen unerwarteten historischen Tatsachen ins Auge blicken. Die Expertin Alexandra Bopp wird mit uns wichtige Klöster zeigen und uns erklären, wie und warum die verschiedenen Richtungen des Buddhismus (Gelugpa, Sakyapa, Kadampa...) entstanden sind. Interessant ist auch, dass zur Zeit der Tang- Kaiser die Tibeter eine Bedrohung für China und die Seidenstrasse waren und dass Fremden lange der Zutritt nach Tibet verwehrt blieb.

So war Tibet bis vor kurzer Zeit ein magischer, mythischer Ort im unwegsamen Himalaya, weit abgeschnitten von der modernen Welt.

### **Expertenbegleitung:**

M.A. Alexandra Bopp ist Orientalistin, Iranistin, Expertin für Zentralasien, Seidenstrasse und vergleichende Religionswissenschaften. Sie hat in der Schweiz, in Teheran und Deutschland studiert, spricht 7 orientalische Sprachen und hat unzählige Geschäfts- und Kulturreisen im Nahen, Mittleren und Fernen Osten organisiert und begleitet. Sie ist Geschäftsleiterin der Firma bopptrading GmbH, die Vermittlungen zwischen Asien und der Schweiz sowie Uebersetzungen und Marktanalysen in Ländern des Nahen und Mittleren Ostens anbietet. Sie gibt Seminare für Behörden und Schulleitungen und macht Weiterbildungskurse für Lehrpersonen. Sie organisiert Austauschprogramme zwischen Lehrpersonen aus der Schweiz und den Ländern der Seidenstrasse. Der Orientalistin und Kulturvermittlerin ist es ein Anliegen den Teilnehmern die verschiedenen Kulturen und Denkweisen zu erschliessen, weshalb sie engagiert und klar die spannenden Hintergründe und aktuellen Entwicklungen vermittelt.

### **Programmorschau:**

#### **1. Tag: 14.9.2018 Flug Zürich – Peking**

Der Flug nach China erfolgt nach Absprache mit den Teilnehmern entweder am Freitag Abend oder am Samstag Morgen.

Es ist möglich 1-2 Tage vorgängig Peking zu besichtigen.

#### **2. Tag: 15.9.2018 Peking - Datong**

Transfer zum Flughafen und Flug nach Datong.

Datong ist eine unansehnliche Industriestadt und Zentrum für den Kohleabbau. Aber hier an der Seidenstrasse entstand innerhalb der alten Stadtmauern eine reizende Altstadt mit einzigartigen Tempeln. Das Gebiet war immer hin- und hergerissen zwischen den Steppenvölkern der Mongolei

und dem Chinesischen Reich. Datong war teilweise sogar Hauptstadt nomadischer Völker. Wir besichtigen die einzigartige Grottenanlage von Yuangang, die zu den wichtigsten Buddhistischen Heiligtümern Chinas zählen. Die 53 von Menschenhand aus dem Stein gemeisselten Grotten erstrecken sich über fast einen Kilometer und beherbergen fast 51'000 Skulpturen und Figuren. Bei diesen begegnen sich hellenistische, persische und chinesische Kunstelemente - sie sind noch relativ gut erhalten und haben ihre farbige Fassung behalten können. In der Altstadt Besichtigung des Huayan Tempels und der Neun-Drachenmauer. Fahrt zur Besichtigung des Hängenden Tempels und der hölzernen Pagode im Kreis Yinxian.



Übernachtung im 4\* Hotel

### **3. Tag: 16.9.2018 Datong - Hohot**

Transfer zum Bahnhof Datong und Fahrt mit dem Schnellzug nach Hohot. Stadtbesichtigung. Der lamaistische Da Zhao Tempel ist einer der ältesten in der Mongolei. Weiter besichtigen wir die Handwerkstraße, das Museum der Inneren Mongolei, den Wu Ta Tempel mit der Pagode aus Glas und die mongolischen astronomischen Zeichen.

Übernachtung im 4\* Hotel

### **4. Tag: 17.9.2018 Hohot - Baotou - Erdos - Baotou**

Früh morgens Transfer zum Bahnhof Hohot und Zugfahrt nach Baotou. Besichtigung des lamaistischen Wu Dang Klosters, des grössten Klosters in der Inneren Mongolei mit der 9m hohen Kupferstatue von Tsongkapa. Ausflug zum Mausoleum Dschingis Khan in Erdos. Rückfahrt nach Baotou.

Übernachtung im 4\* Hotel

### **5. Tag: 18.9.2018 Baotou - Agui Miao - Dengkou**

Fahrt zum Agui Miao Kloster, das im 10. Jh gebaut wurde und das einzige Nyingma Kloster in der Mongolei ist. Im Berg gibt es 5 natürliche Gebetshöhlen. Weiterfahrt nach Dengkou.

Übernachtung im 4\* Hotel

### **6. Tag: 19.9.2018 Dengkou - Ya Bu Lai**

Fahrt in die Kleinstadt Ya Bu Lai am südlichen Rand der Badain Jaran Wüste.

Übernachtung im 3\* Hotel

### **7. Tag: 20.9.2018 Ya Bu Lai - Badain See - Baoritaoleigai See**

Autofahrt zum Badain See. Hier treffen wir unsere Kamel-Karawane. Das Trekking führt in Begleitung der Kamelkarawane im südlichen Teil der Gobi Wüste durch die grössten und schönsten Sanddünen der Welt (Badain Jaran) und an bezaubernden Seen vorbei. Langsam und bedächtig wandern wir und geniessen die Stille der weiten Wüste. Im Nachtlager lassen wir uns bekochen, lernen etwas über die Lebensweise der Mongolen und geniessen den sensationellen Sternenhimmel.

Erste Etappe des Kameltrekkings; 15km zum Baoritaoleigai See, der bekannt ist für eine 200m hohe "singende" Sanddüne. Wer möchte, kann das Trekking zu Fuss machen. Das Gepäck wird mit den Kamelen mitgetragen. Teilnehmer, die lieber (teilweise) reiten möchten, können alleine oder zu zweit ein zusätzliches Kamel für die Tour mieten.

Übernachtung im Zelt

**8. Tag: 21.9.2018 Baoritaoleigai See - Barunshaitu**

12 km Kameltrekking durch Sanddünen zum Lager in Barunshaitu.

**9. Tag: 22.9.2018 Barunshaitu - Nortu See**

11 Km Trekking durch Sanddünen zum größten See in der Badain Jaran Wüste: Nortu See. Übernachtung im Zelt oder im Hirtenhaus

**10. Tag: 23.9.2018 Nortu See - Biluthu Düne - Yingderrithu See**

13 Km Trekking über den welthöchsten Sandgipfel Biluthu zum Heiligen See Yingderrithu. Übernachtung im Zelt oder im Hirtenhaus

**11. Tag: 24.9.2018 Yingderrithu - Badain Jaran Kloster**

8 km Trekking über den Engel-Gipfel zum Badain Jaran Kloster, in dem viele gut erhaltenen Statuen und Holzschnitzereien stehen.

Übernachtung im Zelt oder im Hirtenhaus

**12. Tag: 25.9.2018 Badain Jaran Kloster - Alashan Youqi**

Wir verlassen die Wüste, zuerst mit Geländewagen und dann mit dem Auto nach Alashan Youqi. Wir beziehen unser Hotel, ruhen uns von den Strapazen aus und nehmen übergücklich von den vielen unvergesslichen Erlebnissen der letzten Trekkingtage eine lange Dusche.

Übernachtung im 4\* Hotel

**13. Tag: 26.9.2018 Alashan Youqi - Wuwei**

Wieder zurück auf der Seidenstrasse fahren wir nach Wuwei. Stadtbesichtigung: Han-Grab von Leitai, wo das bekannte bronzene fliegende Pferd "Tianma" der Han-Zeit gefunden wurde und Konfuzius-Tempel mit vielen gut erhaltenen Holzgebäuden.

Übernachtung im 4\* Hotel

**14. Tag: 27.9.2018 Wuwei - Danxia Geopark - Zhangye**

Fahrt zum Danxia Geopark mit der einzigartigen farbenprächtigen Felslandschaft am Fuß des Qilian Gebirges. Weiterfahrt nach Zhangye. Besuch des Großen-Buddha-Tempels mit der 34.5m langen liegenden, vergoldeten und bemalten Buddhastatue.

Übernachtung im 3\* Hotel

**15. Tag: 28.9.2018 Zhangye - Qinghai Hu - Gonghe**

Lange Fahrt über den 3685 m hohen Bergpass E Boling Yakou im Qilian Gebirge zum größten Binnensee Chinas, dem Qinghai Hu. Besuch des Bai Fo Si Klosters. Weiterfahrt in die Gemeinde Gonghe.

Übernachtung im 3\* Hotel

**16. Tag: 29.9.2018 Gonghe - Yushu**

Heute steht uns eine äusserst lange Fahrt und ein ebenso ereignisreicher Tag bevor. Über den Ela Bergpass (4499m), fahren wir nach Mato (4300m), den Ursprungsort von den beiden größten Flüssen Chinas, dem Yangtse und dem Gelben Fluß. Weiterfahrt zum Bayanka La Bergpass (4824m) durch die sanfte Graslandschaft nach Yushu. Unterwegs können wir mit etwas Glück wilde Tiere wie z.B. tibetische Wildesels und Tschirus sehen.



Die Region Yushu liegt auf 4200m und gilt als eine der Zentren des tibetischen Buddhismus mit über 1000 Klöstern. Yushu, ein pittoreskes Städtchen mit traditionellen Bauten, eingebettet zwischen Steppen, tiefen Tälern und majestätischen Bergketten, ist ein wichtiges Handelszentrum von Kham.

Übernachtung im 3\* Hotel

### **17. Tag: 30.9.2018 Yushu**

Besichtigung der eindrucksvollen 283-M langen Gyanak Mani Mauer, des Jiagu Klosters, des größten Kagyü Klosters in Yushu. Ausflug zur Bida Schlucht mit über 10'000 Gebetsfahnen und Felsinschriften. Besuch des Tempels der Prinzessin Wencheng. Die chinesische Prinzessin kam hier vorbei bevor sie den Tibetischen König in Lhasa heiratete. Lassen sie sich von Alexandra Bopp die interessante Geschichte über das Entstehen des buddhistischen Tibetischen Grossreiches erzählen. Besuch des Banchen Klosters mit der 13 M hohen vergoldeten Shakjamuni Statue. Rückfahrt nach Yushu, unterwegs Besichtigung des Chan Gu Klosters.

Übernachtung im 2\* Hotel



### **18 Tag: 1.10.2018 Yushu – Lhasa – Nam Tso**

Flug nach Lhasa zum Nam Tso. Besichtigung des Tashi Dor Klosters am riesigen Salzsee. Hinter dem Kloster liegt eine große Grotte, in welcher der Überlieferung nach der grosse Guru Padmasambhava meditiert hat. Das Gurschung Dorgya Kloster wurde im 8. Jh, erbaut. Aus dieser Zeit existieren hier noch viele wertvolle Statuen, Thangka und Lehrmittel der tibetisch-buddhistischen Lehre.

Übernachtung in einem einfachen Gasthaus auf der Tashi Doka Halbinsel

### **19 Tag: 2.10.2018 Nam Tso - Lhasa**

Wanderung am Nam Tso, dem See mit dem tiefblauen Wasser am Fusse des Transhimlaya. Bei schönem Wetter geniesst man einen herrlichen Blick in die beiden bedeutendsten Gebirge des Transhimalaya, den Kang Tise im Westen mit dem berühmten Heiligen Berg Kailash und den östlichen Nyenchen Thangla, einen der bedeutendsten heiligen Berge Zentraltibets.

Rückfahrt nach Lhasa, unterwegs Abstecher zum Yangpachen Klosters.

Übernachtung in einem 3\* Hotel im Zentrum in Lhasa

### **20. Tag: 3.10.2018 Lhasa: Jokhang, Barkor, Sera, Ramoche**

(Es ist möglich das Programm zu verkürzen und von Lhasa in die Schweiz zu fliegen)

Morgens Besuch des Jokhang, der heiligsten Stätte Tibets. Der Jokhang ist das höchste Ziel der Pilgerreise jedes lamaistischen oder tantrischen Buddhisten. Er wurde im 7. Jh. unter Songtsen Gampo erbaut und hat neben dem legendären Jowo (gekrönter) Shakyamuni, der heiligsten Statue Tibets zahlreiche weitere kostbare Standbilder. Wir umrunden mit den Pilgern das Heiligtum. Der Barkor ist der innere Ring um das Heiligtum, gleichzeitig auch der Marktplatz, der erst 1985 seine heutige Form bekam. Dennoch ist hier die tibetische Altstadt am besten erhalten. Am Nachmittag Besuch der Klosteruniversität von Sera. Wir wohnen den dramatisch anmutenden Disputationen der Mönche bei, anschließend Besichtigung des Ramoche, der tantrischen Fakultät und Gang durch den tibetischen Markt.

## **21. Tag: 4.10.2018 Rückflug in die Schweiz oder Verlängerung**

### **Lhasa: Potala, Drepung, Nechung, Norbulinka, Blue Buddha**

Besichtigung des Potala, der legendären (Winter-) Residenz der Dalai Lamas, mit ihren 1000 Räumen auf 13 Stockwerke verteilt (zeitliche Beschränkung). Majestätisch ragt das Bauwerk in den Himmel empor. Faszinierend ist seine asymmetrische monumentale Bauweise mit den farbenfrohen, lebhaften Verschachtelungen der einzelnen Gebäude und der zahllosen Vorsprünge, Rundungen und Unterbrechungen. Am Nachmittag intensiver Rundgang durch die ausgedehnte Klosteruniversität von Drepung mit einer Fülle sehenswerter Räumlichkeiten und Kunstwerken sowie Nechung, dem Kloster des Orakels. Mit mehr als 10'000 Mönchen ist es das grösste Kloster Tibets. Drepung war die ehemalige Residenz des Dalai Lamas und deshalb auch politisches Zentrum Tibets. Anschließend Besichtigung des Norbulinka, der Sommerresidenz der Dalai Lamas mit ausführlichem Rundgang durch den Palast des heutigen, 14. Dalai Lamas. Seit der ‚friedvollen Befreiung‘ Tibets durch China wird Norbulinka demonstrativ als Volkspark bezeichnet. Beim Blue Buddha können wir tibetische Pilger auf dem Lingkor (Umrundung der heiligen Stätten) beobachten.



### **Zum Programm**

Änderungen im Programm sind ausdrücklich vorbehalten.

Geeignet für Besucher mit Interesse an der Kultur der bereisten Länder und Toleranz/Verständnis für Ansichten und Zeitbegriffe einer fremden Tradition.

### **Wichtige Hinweise für Reisen nach Tibet:**

Reisen nach Tibet haben Expeditions-Charakter. Trotz sorgfältiger Planung und langjähriger Erfahrung mit Tibet können wir kein exaktes Programm garantieren. Es handelt sich nicht um eine Luxusreise. Serviceleistungen und touristische Infrastruktur sind in Tibet nicht immer zufriedenstellend. Die Abnutzung der Fahrzeuge auf den tibetischen Strassen ist enorm. Das kann zu Pannen und Verzögerungen führen. Programmänderungen wegen Wetter, Pannen, Baustellen, Streiks, behördlichen Verfügungen etc. sind jederzeit möglich. Einzelne Programmpunkte und Besichtigungen können ersatzlos gestrichen werden und grössere Umwege nötig sein. Unterkünfte in lokalen Gästehäusern sind sehr einfach und teilweise ohne jeglichen Komfort. Die Nachtruhe kann nicht als gesichert gelten. Es kann vorkommen, dass nachts an Strassen gebaut wird oder eine Hochzeitsfeier Lärm verursacht. Die Verpflegung unterwegs kann simpel sein. Das Programm wird spontan der Situation angepasst. Feste Essenszeiten können nicht garantiert werden. Der Umgang mit den lokalen Behörden und den Einheimischen erfordert viel Geduld.

Deshalb kann eine Reise nach Tibet mit Unwägbarkeiten, Überraschungen und Risiken verbunden sein.

Voraussetzungen sind gute Gesundheit, Flexibilität, Teamfähigkeit sowie Toleranz und Erlebnisbereitschaft den Mitreisenden als auch unvorhergesehenen Ereignissen gegenüber. Für eventuell auftretende Schwierigkeiten oder Unregelmässigkeiten (wie oben beschrieben) werden unmittelbar Lösungen gesucht und einvernehmlich angeboten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Sie mit der Buchung diese besonderen Umstände und Anforderungen der Reise anerkennen.

## Unterkunft

Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels grösstenteils 4\* gemäß Landesstandard auf der Seidenstrasse. In Tibet 3\* Hotels. Änderungen der angegebenen Hotels sind vorbehalten. Auf dem Wüstentrekking im Zelt.



## Teilnehmerzahl: 6 bis 12 Personen

### **Preis pro Person (21 Tage inkl. Reiseleitung Alexandra Bopp)**

**Bei 6 Personen:** Gemäss Programm im Doppelzimmer: **CHF 6900.00**

**Bei 8 Personen:** Gemäss Programm im Doppelzimmer: **CHF 6100.00**

**Bei 12 Personen:** Gemäss Programm im Doppelzimmer: **CHF 5500.00**

Einzelzimmer-Zuschlag: **CHF 550.00**

Anzahlung: Fr. 2000.-- / Person, gilt als definitive Anmeldung.

Konto Acapa Tours GmbH, Unterdorfstrasse 35, CH-5107 Schinznach-Dorf

IBAN CH23 0027 8278 8183 7501 P. Vermerk Reise China Gobi A0AB1022 2018 mit Bopp Sutter mit Bopp Sutter

(Adresse Bank: UBS AG, Postfach, 8098 Zürich, BIC: UBS W CH ZH 80A)

### **Im Preis inbegriffen:**

Unterkunft im Doppelzimmer meist in 4\* Hotels. Halbpension. Transporte und Transfers, alle erwähnten Besichtigungen und Aktivitäten gemäss Programm mit deutsch-sprachiger Expertin M.A. Alexandra Bopp, örtliche Reiseleiter, Eintrittsgelder, Informationsmaterial bzw. Infotreffen vor der Reise, Betreuung durch unsere kompetenten Büros vor Ort.

### **Im Preis nicht inbegriffen:**

Internationale Flüge (die Hin- und Rückflüge können individuell angepasst werden). Gerne beraten und buchen wir für Sie.

Zusätzliche Mahlzeiten (lokale Restaurants sind sehr günstig), Getränke und persönliche Ausgaben, allfällige Video-/Fotogebühren, zusätzliche Ausflüge, Trinkgelder (pro Tag und Person EUR 10), Visum für China (CHF 115), Mehrkosten bei Programmänderungen infolge Flugplanänderungen und ähnlichen Unregelmässigkeiten.

Annulationskosten: Bei Abmeldung aus wichtigen Gründen werden die effektiv bezahlten Kosten mit dem Teilnehmer abgerechnet. ARVB (<https://bopptrading.ch/index.php/aktuelle-reisen/allg-vertragsbedingungen-avrb> )

## Reisegarantie/Sicherstellung

Acapa Tours GmbH, 5107 Schinznach-Dorf ist Teilnehmer am Garantiefonds der Schweizer Reisebranche. Detaillierte Information erhalten Sie auf Verlangen bei uns, Ihrem Reisebüro oder unter [www.garantiefonds.ch](http://www.garantiefonds.ch).



## Versicherungen

Im Reisepreis sind keine Versicherungen inbegriffen und die Haftung der Veranstalter und Transportunternehmen ist beschränkt. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer SOS- und Annullationskosten-Versicherung. Wir beraten Sie gerne.

## Anmeldung

Es gelten die AGB von Acapa Tours GmbH, 5107 Schinznach-Dorf.

## Organisation und Durchführung

### Acapa Tours GmbH, 5107 Schinznach-Dorf

Büro Herrliberg:

+41 79 416 76 12

[ABopp@bopptrading.ch](mailto:ABopp@bopptrading.ch)

[www.bopptrading.ch](http://www.bopptrading.ch)



Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

